

Bruder Zorn

Als Claudius Zorn nach der Feier zu seinem fünfundvierzigsten Geburtstag aufwacht, muss er überrascht feststellen, dass er nicht alleine ist. Frieda Borck, die Staatsanwältin, hat Nacht und Bett mit ihm geteilt. Das wirft selbst einen abgebrühten Kommissar wie Zorn aus der Bahn. Zusätzlich zu diesem Gefühlsauslöser haben Schröder und Zorn einen neuen Fall auf dem Tisch liegen. Die Leiche eines Mannes wurde stehend an einem Baum gefunden. Boris Braeker war an diesen gefesselt und mit einem Nagel dort fixiert worden. Als ob dieser Anblick nicht schaurig genug wäre, findet sich bei dem Opfer eine Telefonnummer, die Zorn in helle Aufregung versetzt. Sein großer Bruder Cornelius, ein erfolgreicher, aber zugleich arroganter und überheblicher Architekt, war der letzte Mensch, mit dem Boris Braeker kurz vor seinem Tod telefoniert hat.

Stephan Ludwig schickt Claudius Zorn und seinen Chef, den dicken Schröder, bereits zum sechsten Mal los, um einen Fall mit Mord und Totschlag zu lösen. "Zorn - Wie du mir" lautet der Titel dieses Krimis, dessen Buchausgabe bereits im Oktober 2016 erschienen war. Die seit jeher begeisterten Hörbuch-Freunde dieser Reihe schauten allerdings seinerzeit erstmal schockiert aus der Wäsche, da der Argon Verlag die Produktion der bis dato stets parallel erscheinenden Hörbücher mit dem fünften Band eingestellt hatte. Glücklicherweise fand sich mit dem Audio Media Verlag ein Hörbuchproduzent, der mit einem knappen Jahr Verspätung die Reihe am Leben erhielt. Erfreulich dabei auch der Tatbestand, dass David Nathan als Sprecher für die Zorn-Romane gehalten werden konnte. Im Rahmen der ADAC-Hörbuch-Edition 2017 firmiert "Wie du mir" als Saale-Krimi und ist damit einer von zehn Regio-Krimi-Bestsellern "von Mord bis Süd".

Trotz der Tatsache, dass das vorliegende Hörbuch nur als gekürzte Ausgabe über gut siebeneinhalb Stunden erschienen ist, haben sich viele bei der Zorn-Reihe aufgrund der Sprecherwahl schon lange für die gesprochene Variante entschieden. David Nathan, hierzulande mittlerweile als "Godfather" der Hörbuch-Sprecher über allen anderen Kollegen thronend, hat nun mal ein Timbre, das einen vom ersten Track an in Bann zieht und nicht mehr los lässt. Unterbewusst sorgt er mit seiner stimmlichen Variabilität beim Hörer dafür, dass man spielend leicht die verschiedenen Hauptdarsteller unterscheiden kann, ohne völlig verkrampft das Hin und Her von Frage und Antwort, Satz und Replik verfolgen zu müssen. Doch soll dies nicht die schriftstellerische Leistung von Stephan Ludwig schmälern, der zum wiederholten Male bewiesen hat, dass er spannende Geschichten mit ganz viel Augenzwinkern erzählen kann.

"Wie du mir" beinhaltet neben der Aufklärung des Falles um den getöteten Boris Braeker auch die konsequente Weiterentwicklung der Protagonisten. Ludwig bringt mit dem One-Night-Stand von Zorn und Frieda Borck einen neuen Ball ins Spiel, der für emotionale Verwirrung im Kommissariat sorgt. Darüber hinaus muss Zorn mit der sich verändernden Lebenssituation der Mutter seines Sohnes Edgar zurechtkommen. Wenn etwas an diesen genialen und immer wieder sehnsüchtig erwarteten Zorn-Romanen kritisiert werden darf, dann ist es die unreflektierte Haltung von Autor und Verlag zum Thema Rauchen. In sämtlichen Klappentexten findet sich bei der Beschreibung des Autors am Ende stets der Satz "Er lebt und raucht in Halle". Auch werden in den Romanen oft unmotivierte Einschübe mit Zigaretten und Rauchen wie ungebetene Einspieler mit Schleichwerbung wahrgenommen. In diesem Punkt wünscht man sich von einigen verantwortlichen Personen einen der Reihe angemessenen Reifegrad.

Trotz des fortgeschrittenen Seriencharakters der Zorn-Reihe lohnt sich auch für Einsteiger der direkte Sprung ins kalte Wasser. Sicherlich gehen einem dabei einige Besonderheiten der Reihe verloren, doch ist die Chance auf mehr damit nicht vertan, da man garantiert bisher Verpasstes im Anschluss gleich nachholen möchte. Dabei ist allerdings Eile geboten, da der siebte Zorn-Roman seine Schatten vorausgeworfen hat. "Lodernder Hass" ist als Buchausgabe bereits Ende Oktober erschienen. Die Hörbuchausgabe ist für Januar 2018 angekündigt, in gewohnter Manier soll dabei wieder David Nathan am Mikrofon sitzen. Dem Audio Media Verlag sei Dank, dass er diese liebenswerte Reihe vor dem Hörbuch-Tod bewahrt hat. Mögen ihm die Verkaufszahlen hold sein und diese Entscheidung nachträglich bekräftigen.

